

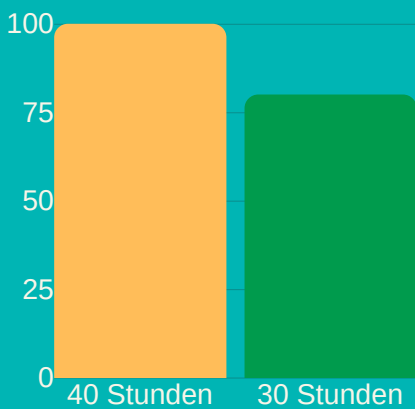
# KLIMASCHUTZ DURCH EINE KÜRZERE ARBEITSWOCHE

## STREIKS FÜR DIE ZUKUNFT

Die Klimakrise ist eine der zentralen Herausforderungen der Menschheit. Der wissenschaftliche Konsens ist deutlich: Es wird nur durch rasche Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft möglich sein, die Erderwärmung bei höchstens 1,5 °C zu halten – und damit einem Zusammenbruch der gesellschaftlichen Ordnung durch noch mehr Erwärmung zu entgehen. Um die drohende Katastrophe abzuwenden und eine menschenwürdige Zukunft zu sichern, streiken Menschen auf der ganzen Welt. Dank ihnen beginnt die Suche nach den transformativen Ideen, die der Größe der Herausforderung angemessen sind.

## KÜRZER ARBEITEN – UND DAS KLIMA SCHÜTZEN

Die gegenwärtigen Klimastreiks betonen die Notwendigkeit einer weitreichenden sozialökologischen Transformation. Technologien alleine werden nicht ausreichen – wir benötigen auch soziale und wirtschaftliche Innovationen für Klimaschutz. Die Idee der Vier-Tage-Woche könnte eine solche soziale Innovation sein, denn: Die Forschung zum Zusammenhang von Arbeitszeit und ökologischer Nachhaltigkeit liefert wichtige Indizien, dass kürzere Arbeitszeiten zum Klimaschutz beitragen.

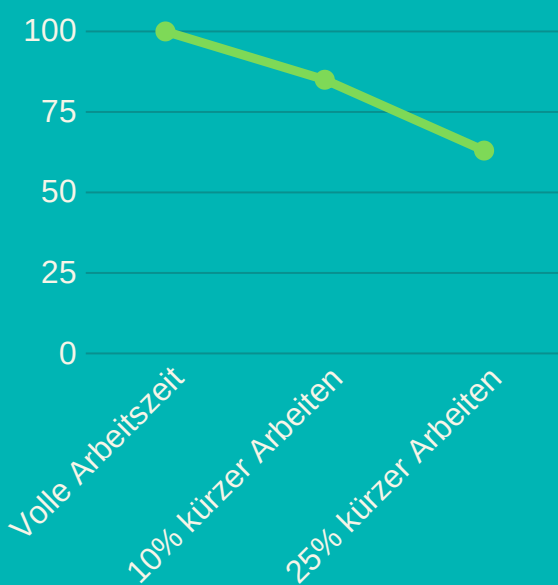


### CO<sub>2</sub>-EMMISSIONEN IM VERHÄLTNISS ZUR ARBEITSZEIT

## STUDIEN ZEIGEN ZUSAMMENHANG VON ARBEITSZEIT UND CO<sub>2</sub>-EMMISSIONEN

So ergab eine Studie von Nässén und Larsson (2015), dass eine **1-prozentige Verkürzung** von Arbeitszeit eine **0,8-prozentige Reduzierung** von Emissionen zur Folge haben könne. 1% Verkürzung von Arbeitszeit könnte zu einer 0,8% Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen führen. **25% Arbeitszeitverkürzung** könnte also zu einer **20% Reduzierung von Treibhausgasemissionen** führen.

### REDUZIERUNG DES CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCKS DURCH KÜRZERE ARBEITSZEIT



Eine andere Studie kam zu einem ähnlichen Schluss. Die Forscher\*innen schätzten, dass eine **Reduktion der Arbeitszeit um 25 %** zu einer **Verkleinerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 36,6 %** führen könne (Knight et al., 2013).

## KLIMASCHÜTZEND ARBEITEN – ABER AUCH GESÜNDER, AUSGEGLICHTENER UND GERECHTER

Arbeitszeitverkürzungen können also eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise spielen. Sie wirken sich zudem positiv auf das individuelle Wohlbefinden, die Psyche und die Produktivität von Arbeitnehmer\*innen aus. Schon eine Reduzierung der Arbeitszeit um nur einen Tag könnte massive Reduktionen von Treibhausgasemissionen, etwa des Pendelverkehrs, zur Folge haben und CO<sub>2</sub>-intensiven Konsum reduzieren. Zudem helfen kürzere Arbeitszeiten die vorhandene Arbeit im Zeitalter der Automatisierung gerechter zu verteilen. Damit würden Arbeitszeitverkürzungen einen wichtigen Schritt in Richtung **besserer Lebensqualität, niedrigerer Arbeitslosigkeit und einer nachhaltigeren Wirtschaft** darstellen. Ganz im Sinne des Pariser Abkommens lassen sich so Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit verbinden.

## WEGE ZU EINEM #FREE DAY FOR FUTURE

**Politisch:** Wieviel Zeit wir mit Arbeit verbringen ist kulturell und politisch gestaltet. Wir können diese Zeit verändern: Nur deshalb gibt es zwei Tage Wochenende. Eine gesamtgesellschaftliche Vier-Tage-Woche wäre ein riesiger Fortschritt: für das Klima und die Menschen.

**Gewerkschaftlich:** Die Verkürzung der Arbeitszeit ist eines der klassischen Anliegen der Arbeiter\*innen-Bewegung. Gewerkschaften könnten so ihre Vorstellungen von Guter Arbeit mit einer breiten, weltweiten Klimabewegung verbinden. Dabei ist es wichtig, dass die Arbeitszeitverkürzung nicht mit Lohnsenkungen einhergehen darf.

**Wirtschaftlich:** Unternehmen, die innovativ und zukunftsfähig denken, erkennen, dass sie mit kürzerer Arbeitszeit das Klima schützen, produktiver arbeiten und ihre Mitarbeiter\*innen glücklicher machen.

**Persönlich:** Viele Menschen, die in Vollzeit arbeiten, könnten es sich leisten, freiwillig in Teilzeit zu wechseln – und so das Klima schonen und Freiheit gewinnen. Allerdings müssen wir auch auf gerechte politische Lösungen für alle hinwirken.

EINE AUSFÜHRLICHERE VERSION UND DIE WISSENSCHAFTLICHEN QUELLENANGABEN FINDEN SICH UNTER:

[WWW.EMANCIPATORY.TECHNOLOGY/FREEDAYFORFUTURE](http://WWW.EMANCIPATORY.TECHNOLOGY/FREEDAYFORFUTURE)